

Presseinformation

vom 14.03.2020

Ein Künstlerehepaar

Skulpturen von Christiane Erdmann und Malerei von Wulf Winckelmann

14. März – 18. April 2020

Filigrane Holzskulpturen und atmosphärische Landschaften - in der aktuellen Ausstellung *Ein Künstlerehepaar* zeigt die Bode Galerie Arbeiten des Ehepaars Christiane Erdmann und Wulf Winckelmann, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein könnten, die aber dennoch einen gemeinsamen Nenner haben: Künstler, welche ihr Leben miteinander teilen.

Skulpturen-Serie Coco von Christiane Erdmann

Eleganz ist etwas zeitloses, etwas nicht direkt Greifbares. Ein Jeder verbindet mit dem Wort Eleganz etwas Unterschiedliches: Aussehen, Bewegung, Stil. Christiane Erdmann schafft es, die einzigartige Essenz dieses Ausdrucks in einer Holzskulptur zu bündeln und gibt dieser personifizierten Figur der Eleganz die Reminiszenz der ikonischen Modedesignerin und Unternehmerin Coco Chanel.

Obwohl die Skulpturen in ihrer Beschaffenheit starr sind, kann man beinahe vor dem geistigen Auge sanfte, feine Armbewegungen und ein Augenblinzeln hinter den stolzen Augen erkennen. Christiane Erdmann gelingt mit dieser Skulpturenreihe nicht nur eine Hommage an Coco Chanel, die die Modewelt revolutionierte, sondern auch eine Ode an die Simplität der Schönheit.

Landschaftsmalerei von Wulf Winckelmann

Erdmanns Ehepartner, der Künstler Wulf Winckelmann, widmet sich mit seiner Kunst einer ganz anderen künstlerischen Gattung: der Landschaftsmalerei. Weiter Himmel, endloser Horizont, Wolkenmassen, Meer, Wiesen, Felder, Sand und Gewässer - von stimmungsvoller Morgendämmerung über dem rauen Meer über eindrucksvolle Wolkenberge in eingeschnittenen Berggipfeln bis hin zu freundlich-hellen Dünenbildern findet sich im Oeuvre Winckelmanns jede Form der Landschaft. Der Künstler schafft aus Acrylfarbe, Pigmenten und Tuschen, die er virtuos mit Spachtel und Pinsel aufträgt, faszinierende atmosphärische Landschaften.